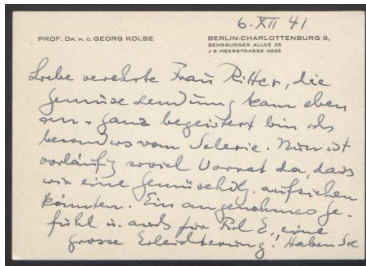


## Brief von Georg Kolbe an Annemarie Ritter



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Annemarie Ritter
Erwähnte Personen	Irmgard Engelke
Datierung	06.12.1941
Umfang	1 Briefkarte
Erwerbung	Schenkung aus dem Nachlass Annemarie Ritter, 2001/2015
Inventarnummer	GK.613.2_023
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3374840
Rechte	Public Domain Mark 1.0

### Inhaltsangabe

Kolbe bestätigt die Zusendung von Lebensmitteln und dankt Ritter dafür. Kolbe schreibt weiterhin: "Gefreut hat mich auch Ihr Brief aus dem ich nochmals die Bestätigung ersehe, dass die "Verkündigung" ein würdiges Heim erhielt."

### Transkription

(Prof. Dr. h. c. Georg Kolbe, Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, J 9 Heerstrasse 4928)

6.XII 41

Liebe verehrte Frau Ritter, die Gemüsesendung kam eben an. Ganz begeistert bin ich besonders vom Sellerie. Nun ist vorläufig soviel Vorrat da, dass wir eine Gemüsehdlg.[handlung] aufziehen könnten. Ein angenehmes Gefühl u. auch für Fr. E.<sup>(1)</sup> eine grosse Erleichterung! Haben Sie

Seite 2

vielen herzlichen Dank. Wenn die Sachen aufgefuttert sind, werde ich so frei sein, dies zu melden.

Georg Kolbe Museum, Berlin 25.05.2026

Gefreut hat mich auch Ihr Brief,  
aus dem ich nochmals die Be-  
stätigung ersehe, dass die „Ver-  
kündigung<sup>(2)</sup>“ ein würdiges Heim er-  
hielt. Möge das kl. Geschöpf  
ihnen und Ihrem Mann immer  
etwas aussagen über Ihren Sie  
herzlich grüssenden Georg Kolbe

[Einfügung li. Rand]

Das Huhn war ganz köstlich  
u. 1 Ei erquickt mich täglich.

Georg Kolbe.

**Anmerkungen**

(1) Irmgard Engelke, verh. Ahrens (ab 1943), Haushälterin von Georg Kolbe bis Ende 1943

(2) Werk Georg Kolbes, "Verkündigung", 1934. Diese hatte sich Frau Ritter als Geschenk ausgewählt (s. GK.613.2\_020).